

KATH. KIRCHENGEMEINDE HL. FRANZ VON ASSISI
mit den Gemeinden Christ König - Maria Himmelfahrt - St. Cyriakus
LUDWIGSHAFEN

NEUES

Zentrales Pfarrbüro: 67071 Ludwigshafen, Hölderlinstr. 28
Mo bis Fr: 9 bis 12 Uhr + Mo, Di, Fr: 14 bis 16 Uhr, Do: 14 bis 17 Uhr
pfarramt.lu.hl-franz-von-assisi@bistum-speyer.de

Tel: (06 21) 5 59 09 82-0

Fax: (06 21) 5 59 09 82-10

www.hl-franz-von-assisi.de

www.christkoenig-lu.de

www.maria-himmelfahrt-oggersheim.de

aus der
Pfarrei

28. JUNI 2020

Damit die Übung gelingt

Für gutes Meditieren ist es förderlich,
bestimmte Eigenschaften zu entwickeln.

Ruhig –

Lass Stille in dein Gemüt einkehren,
wie bei einer Landschaft, über die sich der Abend senkt.

Offen –

Öffne dein inneres Auge wie ein Wanderer,
der am Eingang einer großen Höhle angekommen ist.

Weit –

Weite deinen Atem und mit ihm deinen Geist,
wie einer, der aufatmet, weil er ein Übel loslassen kann.

Leer –

Befreie dein Bewusstsein von Gedanken,
wie ein Berg, der die Wolken an sich vorbeiziehen lässt.

Hellwach –

Schau nun auf deine innere Landschaft,
wie eine Raubkatze, der auf der Jagd nichts entgeht.

Klar –

Verweile in diesem Augenblick,
wie ein Forscher, der ein Rätsel gelöst hat.

Ruhig –

Die Übung der Ruhe steht immer am Anfang,
aus ihr ergibt und ermöglicht sich alles Weitere.

© Max Lang

28. Juni 2020

13. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

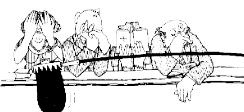
1. Lesung: 2. Kön 4,8-11.14-16a
2. Lesung: Römer 6,3-4.8-11
- Evangelium:
Matthäus 10,37-42



» Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf, und wer mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat. Wer einen Propheten aufnimmt, weil es ein Prophet ist, wird den Lohn eines Propheten erhalten. Wer einen Gerechten aufnimmt, weil es ein Gerechter ist, wird den Lohn eines Gerechten erhalten. «

Pfarrei Hl. Franz von Assisi ...

Kollekten in der Pfarrei



Die Kollekte an **diesem Wochenende** ist in allen 4 Kirchen für die Pflege der Außenanlagen bestimmt, die Kollekte am **nächsten Wochenende** für die Aufgaben des Papstes.

Vorläufige Gottesdienstangebote

Kirche	Tag	Uhrzeit
Maria Himmelfahrt	Montag	08.00 Uhr
<i>bis Samstag</i>		
<i>Gottesdienst durch die Klostergemeinschaft</i>		
Die Gottesdienste am Sonntag nur mit telefonischer Anmeldung von Montag bis Donnerstag im Zentralen Pfarrbüro, 0621 5590982-0		
Maria Himmelfahrt	Sonntag	09.00 Uhr
		11.00 Uhr
		19.00 Uhr
	Dienstag	19.00 Uhr
	Donnerstag	19.00 Uhr
Christ König	Sonntag	10.30 Uhr
	Freitag	19.00 Uhr
Hi. Familie	Samstag	17.30 Uhr
	Sonntag	10.00 Uhr
<i>polnische Gemeinde</i>		
St. Cyriakus	Mittwoch	18.30 Uhr
	Sonntag	09.30 Uhr

Zentrales Pfarrbüro

Das Zentrale Pfarrbüro ist weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen. Kontakt können Sie per E-Mail und Telefon aufnehmen.

In der Ferienzeit (06.07.20 bis 14.08.20) ist das Zentrale Pfarrbüro nur am Vormittag von 9 bis 12 Uhr erreichbar. Sie können uns auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie gerne

zurück. Post und Unterlagen können in den Briefkasten eingeworfen werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine schöne Ferienzeit.

Ihr Pfarrbüroteam

Gemeinde Christ König ...

ATEMHOLEN

Die Andacht ATEMHOLEN

mit dem Thema: "**Gebt acht!**"

wird am Mittwoch,

1. Juli um 19.30 Uhr

**nicht wie gewohnt in der Kapelle,
sondern in der Kirche Christ König stattfinden.**

Wir bitten um Anmeldung bei:

Ursula Riesop-Nilges, Tel.: (06 21) 67 67 30 oder
per E-Mail: ursula@riesop-nilges.de

Sie sind herzlich eingeladen!

Das Vorbereitungsteam

Gemeinde St. Cyriakus ...

Öffentliche Gottesdienste

Liebe Gläubige der Gemeinde St. Cyriakus,

wir hoffen, dass Sie bisher gut durch die schwierige Zeit gekommen sind.

**Ab Sonntag, 28.06.2020 werden wir wieder öffentliche Gottesdienste feiern und zwar
sonntags 09.30 Uhr und
mittwochs 18.30 Uhr.**

Um die Gesundheit aller Gottesdienstteilnehmer zu schützen, werden die Gottesdienste so gestaltet, dass die Gefahr der Ansteckung maximal vermieden wird.

Der Zugang zu den Gottesdiensten wird begrenzt. Die Zahl der zugelassenen Gottesdienstteilnehmer richtet sich dabei nach den staatlichen Vorgaben.

Die Sitzplätze sind markiert. Den Anweisungen des Empfangsdienstes ist zu folgen.

Was bedeutet das nun für Sie, liebe Gläubige, wenn Sie einen Gottesdienst besuchen wollen:

- * Bitte melden Sie sich für den Gottesdienst, den Sie besuchen möchten, im Pfarrbüro an, Tel. 0621/5590982-0, E-Mail: pfarramt.lu.hl-franz-von-assisi@bistum-speyer.de
- Das Pfarrbüro notiert die folgenden Daten von Ihnen, um ggf. die Infektionsketten zurückverfolgen zu können: Name, Vorname, Wohnort, Straße, Telefon-Nr. und Mail-Adresse (falls vorhanden). Die Kontaktdaten werden gemäß der staatlich vorgegebenen Frist (1 Monat) aufbewahrt und anschließend vernichtet.
- * Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist in der Kirche Pflicht. Wenn Sie Ihren Platz eingenommen haben, dürfen Sie diesen abnehmen.
- * Am Eingang zur Kirche wird eine Einlass-Kontrolle eingerichtet.
- * Am Eingang zur Kirche sind die Hände zu desinfizieren.
- * Der Sitzplatz in der Kirche wird Ihnen zugewiesen.
- * Der Gemeindegesang ist leider untersagt.

Bitte haben Sie Verständnis, dass Sie nur dann teilnehmen können, wenn Sie keine Anzeichen einer Atemwegserkrankung oder Fieber haben.

Wir hoffen nun, dass Sie sich von all den Vorkehrungen, die zu treffen sind, nicht abschrecken lassen und den Weg in die Kirche finden.

Birgit Bastian

Ausbildung Organist*in und Chorleiter*in im Nebenamt

Das Bischöfliche Kirchenmusikalische Institut (BKI) des Bistums Speyer mit Ausbildungsorten in Landau, Kaiserslautern, Speyer und St. Ingbert bietet diverse musikalische Kurse an, die neben Schule oder Beruf besucht werden können.

KIRCHENMUSIKALISCHE AUSBILDUNG: ORGANISTEN- UND CHORLEITERKURSE



Im Grundkurs kann das Klavier- und Orgelspiel im Einzelunterricht auch ohne Vorkenntnisse erlernt werden. Der Einstieg ist für Schüler ab 12 Jahren und Erwachsene ganzjährig möglich. Der 2-jährige D-Kurs und der 3-jährige C-Kurs steht Laienmusikern ab 13 Jahren mit bereits soliden Klavierspiel-Fähigkeiten offen

und dient der Ausbildung zum/zur nebenamtlichen Organist*in und/oder Chorleiter*in.

Er beinhaltet neben dem Einzelunterricht unter der Woche auch Fächer wie Chorleitung und Musiktheorie, die samstagvormittags gelehrt werden. Der Einzelunterricht wird zudem in Neustadt, Weisenheim am Sand, Lu-Rheingönheim, Schifferstadt, Rheinzabern, Zweibrücken, Pirmasens und Blieskastel erteilt.

Die Aufnahmeprüfungen für den nächsten C- und D-Kurs werden in der 2. Septemberhälfte 2020 an den jeweiligen Ausbildungsorten stattfinden.

Der Anmeldeschluss hierfür ist der 1.9.2020.

Die Leiter der Ausbildungsorte stehen für Fragen gerne zur Verfügung:

Kaiserslautern: Maximilian Rajczyk
(maximilian.rajczyk@bistum-speyer.de)

Landau: Bernd Greiner
(bernd.greiner@bistum-speyer.de)

Speyer: Martin Erhard
(martin.erhard@bistum-speyer.de)

St. Ingbert: Christian von Blohn
(christian.vonblohn@bistum-speyer.de)

Weitere Informationen auch unter:

www.kirchenmusik-bistum-speyer.de



Nimm Dir Zeit, um glücklich zu sein.

Zeit ist keine Schnellstraße
zwischen Wiege und Grab,
sondern Platz zum Parken
in der Sonne.

Phil Bosmans

in diesem Fall jetzt einen Verdächtigen gibt für eine böse Tat.

Ansonsten unauffällige Menschen können so schrecklich an Kindern handeln; man schämt sich immer dafür. Es können Verwandte sein, die sich an Kindern vergehen; es können Menschen im Verein sein und, Gott sei's geklagt, auch Amtsträger in den Kirchen. Die Kirchen bemühen sich gerade, nichts noch länger zu verschleiern, Opfern endlich zuzuhören und ihnen eine Stimme zu geben.

Das Bistum Limburg zum Beispiel hat vor einigen Tagen einen "Maßnahmenkatalog" vorgelegt, mit dem es die Taten aufarbeiten und den Opfern helfen will.

Das alles schreit einfach zum Himmel. Wir brauchen jetzt nicht über die vielschichtigen Gründe für solche Taten nachzudenken - das wissen und können andere besser. Wir müssen aber feststellen: Eine solche Tat ist immer eine Tragödie für das Kind und seine Familie; wohlgernekt: eine lebenslange Tragödie. Warum greift Gott denn da nicht ein, wenn so etwas Böses geplant wird oder geschieht?

Auf diese ernste Frage finden wir oft keine Antwort. Menschen haben leider auch die Freiheit zum Bösen. Das ist so seit Eva und Adam, seit Kain und Abel. Gott ordnet nicht täglich seine Welt; er schenkt aber Freiheit, jeden Tag.

Also auch die Freiheit zum Guten. In Gottes Augen ist es gut, Kinder zu schützen, auf ihre Ängste zu hören und sie vor jedem Unheil zu bewahren. Es ist oft nicht leicht, aber wenn wir etwas tun können, dann ist es das: Genau darauf zu achten und auch mal nachzufragen, ob die Kinder in unserer Umgebung wirklich unbeschwert sind. Es geht dabei nicht um Neugierde, sondern um ehrliches Interesse. Alle Experten sagen uns, wie wichtig es ist, dass die Umgebung eines Kindes sehr gut achtgibt und erste Zeichen richtig zu deuten lernt.

Liebe zu Kindern ist behutsam, braucht gespitzte Ohren und viel Zeit. Wir Erwachsenen haben diese von Gott geschenkte Freiheit zum Guten, die Freiheit zur achtsamen und mitfühlenden Liebe. Dass wir sie würdig gebrauchen, tut den Kindern gut. Und gefällt Gott.

*Michael Becker
mbecker@buhv.de*

Gottesdienst

im Heinrich Pesch Haus

Die Gottesdienste im Heinrich Pesch Haus entfallen während der Sommerferien.



Die Gottesdienste im Heinrich Pesch Haus gehen in die Sommerpause. Die letzte Vorabendmesse vor den Sommerferien wird am Samstag, 27. Juni, um 19 Uhr im Konferenzsaal des Hauses gefeiert.

Der erste Gottesdiensttermin nach den Sommerferien ist Samstag, 22. August.

Eine Bitte zur Kollekte: Unterstützen Sie das Heinrich Pesch Haus bei der Aktion Mahlzeit LU. Seit 6. April kochen wir in unserer Hotelküche täglich eine warme Mahlzeit für Mitmenschen, die durch die Corona-Krise wirtschaftlich besonders hart getroffen sind.

Spendenkonto:

Heinrich Pesch Haus, Bildungszentrum Ludwigshafen e.V.

IBAN: DE 96 7509 0300 0000 0560 14

(Liga Bank eG Speyer)

Spenderzweck: Mahlzeit LU

Die Freiheit zum Guten

Der Missbrauch von Kindern schreit zum Himmel. Wir müssen uns, auch in den Kirchen, diesen Taten mit allen Konsequenzen stellen.

Manchmal verschlägt es einem ja die Sprache; es fehlen dann einfach die Worte. Und doch müssen wir auch darüber sprechen, so nüchtern und aufrichtig wie irgend möglich.

In unserem Land wurden und werden Kinder sexuell missbraucht. Gerade wurde im Raum Münster eine Laube entdeckt, in der wohl über Jahre hinweg Missbrauch an Kindern verübt wurde. Wir denken aber in diesen Wochen auch an das kleine Mädchen Maddie, das vor 13 Jahren in Portugal verschwand - und dass es

